

Betriebsanweisung Drehbank Wabeco CC-D6000hs

1. Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung fasst die wichtigsten Gefahren und Regeln zusammen.
Für die Bedienung der Drehbank ist eine unterschriebene Einweisung nötig.
Weitere Informationen finden sich im ausführlichen Einweisungstext.

2. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Erfasstwerden der Haare, Kleidung, Schmuck usw. durch Antrieb, Spindel, Werkzeug oder Werkstück.
- Getroffenwerden vom wegfliegendem Werkstück, von wegfliegenden Teilen, Spänen usw.
- Sich schneiden, stechen usw. an Werkzeug, Werkstück, Spänen.
- Ablenkung und Störung bei der Maschinenbedienung erhöht das Unfallrisiko.
- Intensiver Hautkontakt mit Kühlschmierstoff führt zur Zerstörung des Säureschutzmantels, Entfettung, Entwässerung und Reizung der Haut als Vorstufe von Hauterkrankungen.
- Schon geringfügige Hautverletzungen, z.B. durch Metallteilchen, erhöhen das Risiko einer kühlsmierstoffbedingten Hauterkrankung.

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Generell:

- Vor Arbeitsbeginn Wartungsplan beachten, Maschine auf Mängel und mögliche Probleme kontrollieren.
- Sicherstellen, dass sich nur der Bediener und höchstens eine Hilfsperson in der Sicherheitszone befinden, Sicherheitszone absperren.
- Zum Werkzeugwechsel, Messen, Reinigen usw. Stillstand aller Maschinenteile sicherstellen. (Handbetrieb: Drehrichtung auf 0 stellen)
- Maschine nach Gebrauch abschalten und Hauptschalter auf Stellung „0“ stellen.
- Späne nur bei stehender Maschine mit geeignetem Werkzeug (z.B. Pinsel, Staubsauger; nicht: Hand, Druckluft) entfernen

Im Betrieb:

- Werkstück fest im Futter spannen und Spannschlüssel abziehen.
- Stangenmaterial darf nicht aus der Maschine ragen.
- Lose Teile (Spannschlüssel, Werkstücke, etc.) nicht im Gefahrenbereich beweglicher Maschinenteile lagern.
- Handschuhe dürfen beim Drehen nicht getragen werden.

Im Handbetrieb:

- Lange Haare durch Mütze, Haarnetz o.Ä. verdecken. Zopf gummi u.Ä. sind nicht ausreichend!
- Eng anliegende, geschlossene Arbeitskleidung tragen, ggf. Ärmel nach innen aufrollen.
- Lose Teile, Uhren, Ringe, Arm- und Halsschmuck, Krawatten, Schals usw. ablegen.
- Grundsätzlich Gesichtsschild oder Schutzbrille tragen. Eine normale Brille ist keine Schutzbrille!
- Benachbarte Arbeitsplätze nicht durch spritzenden Kühlschmierstoff, wegfliegende Späne usw. gefährden.
- Ausreichend Abstand von allen drehenden Teilen halten. Handbearbeitung mit Schleifpapier ist nur mit dem speziellen Halter zulässig. Sonstiges Handwerkzeug wie eine Feile darf nicht verwendet werden.

4. Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall

Notruf: 09-112 (Handy: 112)

- Bei Schäden oder Störungen an der Maschine: Ausschalten und Betreuer informieren. Schadensmeldung sichtbar an der Maschine anbringen.
- Rutschgefahr (z.B. durch Kühlschmiermittel, Späne) beseitigen.
- Schäden nur vom Fachmann beseitigen lassen.

5. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

Notruf: 09-112 (Handy: 112)

- Maschine abschalten. - NOT-AUS drücken
- Betreuer informieren. Gegebenenfalls Rettungsdienst rufen.
- Verletzten betreuen.

6. Instandhaltung, Entsorgung

- Nach Abschluss der Arbeiten Späne sortenrein in die Sammelbehälter entsorgen. Gemischte Späne sind Restmüll.
- Maschine bei Arbeitsende reinigen und Wartungsplan beachten.
- Für die Instandhaltung ist zuständig: